

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 199.

Mittwoch den 18. Juli.

1849.

### Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit der Verordnung des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 26. August 1848 von den Percipienten nachbenannter Beneficien:

- 1) des Trillerschen,
- 2) des Doerer-Selfreischschen,
- 3) des Reeffschen und
- 4) des Sammerschen

stiftungsmäßig zu bestehenden Prüfungen sollen

den sieben und zwanzigsten Juli 1849

abgehalten werden, und werden die Herren Commilitonen, welche sich gegenwärtig im Genuß eines der voraufgeführten vier Beneficien befinden, hierdurch aufgefordert, sich

gedachten Tages Nachmittags um 2 Uhr im Convictorio

zu gedachten Prüfungen einzufinden.

Leipzig den 11. Juli 1849.

Die Stipendiaten: Sphoren das.

### Die Centralhalle zu Leipzig.

Der zur Centralhalle bestimmte Neubau vor dem Thomasthore ist seiner Vollendung nahe. — Das ansehnliche Gebäude, günstig an der Promenade und nahe am Mittelpuncte der innern Stadt gelegen, ist in wohlgemeinter Absicht zu vielseitigen gemeinnützigen Zwecken durch Herrn Stadtrath Lurgenstein gegründet worden, und verdient dieses bedeutende und zeitgemäße Unternehmen, wie auch schon früher geschehen, öffentliche Erwähnung und volle Anerkennung, wenn man die Vortheile und Annehmlichkeiten erwägt, welche bei richtiger Benutzung der umfangreichen, zweckmäßig eingetheilten Räume sowohl in geschäftlicher als geselliger Beziehung dem hiesigen und auswärtigen Publicum sich darbieten. — Leipzig als Mittelpunct europäischen Handels, als Sammelplatz allgemeiner commercieller und gewerblicher Interessen, ist vorzüglich geeignet, durch ein derartiges Etablissement auf alle Verhältnisse öffentlichen Verkehrs nachhaltig und segensreich einzuwirken. Die nachstehend verzeichneten Abtheilungen, als:

- 1) die Industriehalle, zur Kunst-, Gewerbe- und Waaren-Ausstellung;

- 2) die Börsenhalle, nebst Salons, für verschiedene Nationen eingerichtet, und einem Nachweisungs-Bureau;
- 3) die Unionshalle, mit Salons, Logen, Kiosken, Proscenium, Gallerien und Terrassen;
- 4) eine Badeanstalt, mit kalten, warmen, künstlichen und Dampfbädern, einem Schwimmbassin für jede Jahreszeit, nebst Milch- und Molkenkuranstalt;
- 5) Gartenanlage mit Damen-Salon, Gewächshaus, Terrassen, Blumen- und Fruchthalle;
- 6) Conditorei, Kaffee- und Bierhalle;

deren jede das reichste Maas im Umfange enthält, entsprechen vollkommen den Anforderungen und dem Verkehr aller Stände; gewiß ist es deren größter Vortheil, dieses wahrhaft nützliche Unternehmen befördern zu helfen, und recht entschieden dahin zu streben, daß die bald vollendete Centralhalle zum praktischen Mittelpuncte gemeinsamen nützlichen Wirkens erhoben werde. — Fabrikanten, Kaufleute, Künstler und Gewerbetreibende jeder Art würden wohlthun, durch rege Theilnahme ihre verschiedenen Interessen in der neuen Anstalt wahrzunehmen.

C. A. Sp.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

### Tageskalender.

#### Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$  U. Mittags, 5 U. Nachm.

Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 7 U. Abends). Von Riesa und Dschag früh 5 Uhr.

Anschluß von Dresden nach Pirna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags, 4 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.

Dresden nach Odrliß 6, 10, 1 $\frac{1}{2}$  und 5 Uhr.

Döbau nach Bittau 8 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Riesa nach Döbeln und Limmrig 8 Uhr Morgens, 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.

Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 $\frac{1}{2}$  U. Ankunft in Berlin 12 $\frac{1}{4}$  U. Mittags und 9 U. Abends.

Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg, 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen; 7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.

Magdeburg: 6 $\frac{1}{2}$  U. früh nach Magdeburg und Berlin, auch Eisenach;

7 $\frac{1}{2}$  U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg; 12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;

5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach; für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis Erfurt;

6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Eöthen. Anschluß von Eöthen nach Bernburg 8 $\frac{3}{4}$  Uhr Morgens, 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachm., 7 $\frac{1}{4}$  Uhr Abends.

" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden 10 $\frac{1}{4}$  Uhr Vorm.

#### Öeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlösen Arbeiter 8—6 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal 1. Etage).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.